

Selbstverständlich heißt es fleißig üben — man muß ja auch erst die alte Rechenart verlernen, was nicht so ganz einfach ist. Zur Darstellung selbst ist zu wünschen, daß die Beispiele sofort bei jeder einzelnen Regel gegeben werden; dann wird auch Bezug genommen auf Sachen, die der Lernende nicht kennt, so z. B. S. 8 im Brief 3 auf dem Ferrol-Multiplikator oder auf Seite 11 auf den Comptator. In methodischer Hinsicht könnte also noch manches verbessert werden; man darf nicht vergessen, daß doch derartige Lehrbücher von denen benutzt werden, die schlecht rechnen, und nicht von Rechenkünstlern. —g.

**Was der deutsche Handwerker von der Steuerreform (nach den neuen Steuergesetzen vom Oktober 1934) wissen muß.** Von H. Siedbürger, Steuerreferent beim Reichsstand des deutschen Handwerks. Verlag für Wirtschaft und Arbeit Kurt Masurat, Berlin W 62, Schillerstraße 17, Postscheck: Berlin 40307. Preis: 40 Pf., zuzüglich Versandkosten.

Das Merkbuch gibt eine recht gute Übersicht über die neuen Steuergesetze, soweit sie für den Handwerker von Bedeutung sind. Da es besonders für die Praxis des Handwerkers als Steuerzahler geschrieben ist, können wir jedem Kollegen sehr empfehlen, sich diesen Steuerwegweiser sofort zu beschaffen. Dr. H.

**Diebeners Uhrmacher-Kalender 1935.** Geschäftshandbuch für Laden und Werkstatt des Uhrmachers, bearbeitet von Karl Naumann, Hauptschriftleiter der Uhrmacher-Woche. Verlag Wilhelm Diebener G. m. b. H., Leipzig. Preis 1,80 RM einschließlich Porto.

Möglichst die verschiedensten Arbeitsgebiete des Uhrmachers zu berücksichtigen, war das Ziel bei der Herausgabe des Kalenders. Der Beitrag über Mängel, die eine Regulierung verhindern, gibt so manchen wertvollen Wink für Uhren, die schlecht regulierten. Aus der gleichen Feder stammt ein Aufsatz über die Zapfenluft und Höhenluft. So mancher Kollege wird sicherlich noch nicht bedacht haben, was alles zur richtigen Beurteilung der Zapfenluft gehört. Ferner sind wieder alle und neue Rezepte für die Praxis des Uhrmachers zusammengestellt worden, denen sich die am häufigsten in der Werkstatt gebrauchten Tabellen anreihen. Da immer noch Verwechslungen in den Grundbegriffen der Elektrizität vorkommen, ist auch dieses Gebiet berücksichtigt worden.

Der juristische Teil bringt eine Anleitung zur Niederschrift von eigenhändigen Testamenten des Uhrmachers, wobei die verschiedene Zusammensetzung der Familien berücksichtigt ist. Anschließend wird der Aufbau des deutschen Handwerks in Form der neuen Innungen, der Kreishandwerkerschaften und der Standesgerichtsbarkeit behandelt. Aus den klaren Ausführungen erkennt man ohne weiteres, welche Rechte und Pflichten sich einerseits für die Handwerker als Mitglieder der Innung ergeben und welche Aufgaben und Rechte andererseits in die Hand der Obermeister gelegt sind. Sicherlich wird dieser Abschnitt in den kommenden Jahren bei Zweifelsfragen oftmals nachgeschlagen werden.

Die Neuformung des deutschen Rechts hatte auch eine Reihe Abänderungen von Bestimmungen zur Folge, die für unser Fach wichtig sind. Deshalb folgt ein Nachtrag zu der praktischen Rechtskunde, die der Kalender für das Jahr 1933 enthielt. Ebenso bringt das neue Jahrbuch Ergänzungen zu dem früher veröffentlichten Verzeichnis von Uhrenmarken. (VIII/236)

## Frage- und Antwortkasten

### Fragen

5212. Wo sind Taktzähler in Armbanduhrform erhältlich, die die Taktzahl an ihrer Rückwand so stark bemerkbar machen, daß der Träger (Musikzugführer) sie am Arm fühlt? (X/478) F. K. in M.

5216. Welche Firma führt als Zeichen auf Bestecken (versilbert) das Zeichen E. & C. H. 100? (X/486) B. in G.

5219. Wer ist der Hersteller von Kaffeelöffeln mit der Marke A. S. 100? (X/489) A. M. in L.

5220. Wer ist Lieferant der Bestecke mit der Marke „Debaa 90“? E. M. in A.

5221. Welche Firma liefert Spielfischuhren in Kaukasisch Nußbaum, eventuell mit kleinen beweglichen Figuren? Wenn möglich, solle die Uhr im Verkauf etwa 40 bis 50 RM kosten. (X/492) E. S. in A.

5222. Wo kann man Gongs beziehen (Teller) in großer Ausführung für Kinos? (X/493) W. H. in V.

5223. Ein Kunde fragt, ob Leuchtmasse für den Menschen schädlich sei. Allen Ernstes erzählt er, daß ihm schon die Aus-

kunft geworden sei, durch die Leuchtmasse würde die Zeugungsfähigkeit beeinträchtigt. Wer kann Auskunft geben? (X/494) D. J. in H.

5224. Wer liefert Bierkrüge in Tolenkopfform? (X/495)

### Antworten

Zur Frage 5196. Nachtrag. Zum Einbau solcher Tierstimmen in Haus- und Tischuhren jeder Art ist Kollege Franz Steggemann, Berlin NW 87, Helmholtzstraße 31, in der Lage. (X/496)

## Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

**Die Großhandelsindexziffern.** Die Indexziffer der Großhandelspreise lag am 2. Januar um 0,3% niedriger als in der Vorwoche. Die Preise der industriellen Fertigwaren waren im Durchschnitt unverändert.

**Steuergutschein-Kurse.** Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 14. bis 19. Januar Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM)	104,56%
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)	
Fälligkeiten	%
1934	103,87
1935	106,60
1936	105,62
1937	104,25
1938	102,50

**Der Inlands-Konventionspreis** des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 7. bis 13. Januar 1935 52 RM, für 835 58 RM, für 925 63 RM je Kilo.

### Besteckpreise

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 11 (hellrosa) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Dezember 1934 maßgebender Zinssatz: 6%.

**Neue Goldpreise.** Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter 1,45 RM für 14kar. Gold und 1,55 RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

### Edelmetallpreise in Pforzheim

(XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.	Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Brief
2. 1.	2,840	—	49,60—51,40	3,10—3,25
3. 1.	2,840	—	49,60—51,40	3,10—3,25
4. 1.	2,840	—	49,40—51,20	3,10—3,25
5. 1.	2,840	—	49,40—51,20	3,10—3,25
7. 1.	2,840	—	49,60—51,40	3,10—3,25
8. 1.	2,840	—	49,20—51,00	3,10—3,25

## Berichtigung

Der Verfasser unseres Aufsatzes „Wanduhr oder Tischuhr?“ in Nr. 1 — Herr E. Jung — ist nicht bei der Firma Kienzle, sondern bei Friedrich Mauthe, Schwenningen a. N., als Direktor tätig.

## Die nächste Nummer erscheint am 18. Januar

**Schlussstag** für Text am . . 12. Januar früh 8 Uhr  
für Anzeigen am 14. Januar früh 8 Uhr  
für Arbeitsmarkt am 16. Januar abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. IV. Vj. 3835 — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale), Mühlweg 19 — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten. Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)